



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 21.01.2015

Sitzungsleitung: Angelika Röhrmoser
Protokollant: Johann Lamminger
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:05 Uhr

Anwesende Teilnehmer:

Pfarrer Jure Zirdum	Pfarradministrator
Angelika Röhrmoser	Vorsitzende
Michael Schmuck sen.	Stellv. Vorsitzender
Johann Lamminger sen.	Schriftführer
Bernhard Baumgartner	Dekanatsvertreter
Alfred Tüllmann	Dekanatsvertreter
Silvia Golshani	PGR-Mitglied
Katharina Hinterholzer	PGR-Mitglied
Beate Kröll	PGR-Mitglied
Maria Lettenmayr	PGR-Mitglied
Matthias Ludwig	PGR-Mitglied
Michael Mücke	PGR-Mitglied
Leonhard Weis	PGR-Mitglied
Hubert Atzinger	Diakon
Katharina Hauer	Gemeindereferentin
Stephanie Humpel	Kirchenpflegerin

Entschuldigt sind:

Josef Bichl	PGR-Mitglied
Kathrin Anne Hanses	PGR-Mitglied

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende Angelika Röhrmoser begrüßt die Teilnehmer der Sitzung

2. Geistliches Wort

Gemeindereferentin Hauer liest die Geschichte „Die beste Medizin“ von Phillip Bosmanns

3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.09.2014

Das Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 26.11.2014 wird einstimmig angenommen. Es wird angemerkt, dass beim Bericht über die Dekanatsversammlung ein Fehler aufgetreten ist: Verstorben ist Frau Marianne Simon, Herr Hans Winhart ist jetzt Beisitzer. Der Fehler wurde in der Version für die Internetseite korrigiert.

4. Aktuelle Berichte

4.1 Berichte der pastoralen Mitarbeiter

Zur Kommunion sind dieses Jahr 40 Kinder angemeldet, zur Firmung ca. 50. Die Vorbereitungen haben begonnen.

Seit Herbst hält Diakon Atzinger im Wechsel mit Pfarrer Zirdum am Mittwoch einen Wortgottesdienst in Westerham. Der Gottesdienst wird mit ca. 8 – 15 Besuchern gut angenommen. Die Vorbereitungen für die Fastenzeit und Ostern laufen.

Die nächste Agapefeier ist am 04.04.2015 nach der Osternachtfeier.

4.2 Berichte der Sachbereiche

- Jugendarbeit

Am Friedenslichtgottesdienst haben 10 Pfadfinder teilgenommen.

Die Pfadfinder wollen ihre Arbeit in einer der nächsten Sitzungen vorstellen (Dauer ca. 30 min.). Möglich ist der Termin im März.

- Ökumenische Arbeit

In der evangelischen Kirche wird kostenlos ein Raum wegen Platzbedarfs bei den Bauarbeiten zur Verfügung gestellt. Wegen Heizung bitte Meldung ans Pfarrbüro oder an Herrn Baumgartner.

- Öffentlichkeitsarbeit

Das Taizegebet wird auf die Webseite eingepflegt.

Für den neuen Pfarrbrief soll rechtzeitig vor den Sommerferien ein Treffen stattfinden.

Der Inhalt soll in Bezug auf den Pfarrverband geklärt werden.

- Liturgie

Pfarrer Bartl hat am 16. Februar einen runden Geburtstag. Eigentliche will er in Stille feiern, hat aber beim letzten runden Geburtstag die Feierlichkeiten genossen. Frau Lettenmayr richtet das Geschenk der Pfarrei her.

- Feste und Feiern

Pfarrfasching am Freitag, 13.02.2015. Aufbau Do. 12.02. ab 17.00 Uhr, Abbau Sa. 14.02. ab 11.00 Uhr.

- Frauenbund

Nächste Veranstaltungen: Frauenbundfasching am 31.01.2015.

- Kirchenverwaltung

Die Pläne für den Pfarrheimneubau und den Kindergarten wurden vorgestellt und akzeptiert, jetzt werden die Kosten berechnet. Das Verfahren ist am Laufen.

5. Verschiedenes

Pfarrverband:

Gegen die Namensänderung gibt es keine Einwände, der Antrag wurde weitergeleitet.

Die bestehende Gottesdienstordnung passt. Der Pfarrer kann nicht mehr als 2 Eucharistiefeiern je Wochenende zelebrieren. Mit Pensionären kann nicht geplant werden. Werden Aushilfen gefunden, können sie eingesetzt werden, ansonsten wird ein Wortgottesdienst gefeiert (Geplant: 1 Wortgottesdienst je ehemaliger Gemeinde). An Feiertagen soll der Festgottesdienst in der Hauptkirche zelebriert werden, im restlichen Pfarrverband finden Wortgottesdienste statt bzw. werden Aushilfen eingesetzt, wenn welche zu bekommen sind.

Für die Wortgottesdienste werden Freiwillige gesucht.

Dauer von Kursen für Wortgottesdienstleitern sind 2 Wochendenden (2 Tage Liturgie + 1 Tag Praxis). Auch Lektorenkurse werden angeboten.

Frau Hauer hat Zettel mit Terminen (Freising: April, Fürstenried: Juni/Juli, Traunstein: November)

Mikrofonanlage:

Zur Mikrofonanlage, insbesondere bei Beerdingungen, gab es Artikel und Leserbriefe in der Lokalpresse.

Sachstand Beerdigungen: Die Bestatter besitzen eigene Anlagen und bedienen auch nur die eigene. Wer für eine Beerdingung eine Mikrofonanlage will, kann dies beim Bestatter gegen Gebühr bestellen. Anderes Vorgehen würde Wettbewerbsverzerrung darstellen.

Für hoheitliche Aufgaben (Allerheiligen und Fronleichnam) besteht nach Angabe von Frau Humpel ein Vertrag mit Bestattungen Schmid für seine Anlage, wenn Bedarf bestünde.

In der Kirche funktioniert nur ein Funkmikrofon nicht richtig. Dazu soll der Sachstand überprüft werden (Herr Tüllmann mit Mesner) und danach das weitere Vorgehen abgestimmt werden.

Kinderbücher:

Herr Mücke hat 23 Titel mit einer breiten Auswahl besorgt. Die Bücher werden in Folie eingebunden und mit Stempel der Pfarrei versehen. Kosten: 95.-- €. Die Bücher sollen zum Schutz in der Sakristei aufbewahrt werden: Am Samstag vor dem Gottesdienst in der Kirche aufgelegt und am Sonntag nach dem Gottesdienst zurück in die Sakristei gebracht werden.

Nächster Sitzungstermin: Mittwoch, 25.03.2015, 20.00 Uhr
in den Jugendräumen des Pfarrhauses (Werktagskirche)

Angelika Röhrmoser
Sitzungsleitung

Johann Lamminger
Protokollant